



Restrukturierung/Sanierung Anlagenbau

Unternehmen

Das Unternehmen ist im Bereich des Anlagenbaus sowie der Eisengießerei tätig. Das gesamte Know-how umfasst Planung, Entwicklung, Fertigung, Montage und Inbetriebnahme von kompletten Projekten. Im Projektgeschäft sind Märkte nachhaltig weg gebrochen. Im Geschäftsbereich Eisengießerei Fertigung von Produkten bis zu 45 Tonnen. Für eine bessere Auslastung der beiden Geschäftsfelder wurde der Bereich der Windkraftanlage-technik/-bau in die Produktpalette aufgenommen. Das Unternehmen erzielt einen Umsatz von ca. T€ 35.000 und beschäftigt derzeit ca. 200 Mitarbeiter.

Ausgangslage/Aufgabenstellung

Aufgrund der Marktveränderung und des vorhandenen technischen und personellen Know-hows hat sich die Gesellschaft zunehmend als Komponentenlieferant für Windenergieanlagen ausgerichtet. Strategisches Ziel ist die Positionierung als Serienfertiger von Hauptkomponenten für Windenergieanlagen. Die Geschäftsfelder Guss- und Maschinenbau werden sich unter Beibehaltung von Restgrößen auf den Bau von Windenergieanlagenkomponenten und insbesondere auf Stahlrohtürme konzentrieren. Die grundsätzlich positive Geschäftsentwicklung wird durch die angespannte Finanzlage und den schlechten Stand gegenüber den Finanzierungspartnern (Nachwirkungen aus den Ertragsbelastungen der Vorjahre) belastet. Unter der Prämisse der Sicherstellung der Unternehmensfinanzierung zeigt das Unternehmen gute Zukunftschancen. Die Firma hat bereits im Vorfeld Maßnahmen zur Ergebnisverbesserung eingeleitet. Die dadurch verbesserten Kostenstrukturen und Produktivitäten unterlegen die positive Geschäftsentwicklung. Zum Ausbau des sehr erfolgreich entwickelten „neuen“ Geschäftsfeldes Windkraft benötigt das Unternehmen dringend Beiträge der Finanzierungspartner zur Neuordnung der Finanzstruktur in einer Gesamtgrößenordnung von T€ 22 für bestehendes und zusätzliches Volumen aus Avalbedarf, Investitionen und Kontokorrent. Dies kann u. a. durch die Veränderung und Ausweitung einer bestehenden Landesbürgschaft erreicht werden. Grundvoraussetzung ist die Aufstellung des Businessplans zur Unterlegung der positiven Unternehmensfortführung. Der Businessplan soll gleichzeitig den Anforderungen von externen Kapitalgebern genügen.

Umsetzung durch GRC

Erarbeitung eines Businessplans in enger Zusammenarbeit mit dem Unternehmen. Folgende Schwerpunkte wurden berücksichtigt:

- Analyse der Unternehmenssituation als Basis für konzeptionelle Maßnahmen
- Detaillierte Darstellung von Produkt und Markt der einzelnen Geschäftsfelder
- Ableitung und Erarbeitung von Unternehmenszielen und -strategien
- Ableitung von Prämissen und Erarbeitung von Planungsrechnungen
- Konzeption einer neuen Finanzierungsstruktur
- Vorbereitung und Führung von Verhandlungen mit Banken und öffentlichen Instituten.

Ergebnis

Zügige Erarbeitung eines Businessplans in Zusammenarbeit mit dem Unternehmen. Erarbeitung einer Finanzierungslösung mit den Finanzierungspartnern in verschiedenen Poolsitzungen. Sicherstellung der Unternehmensliquidität und der Auftragsvorfinanzierung durch abschließende Neuordnung der Finanzierungsstruktur. Begleitung der Verfeinerung des internen und externen Berichtswesens.